

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Integration, Kultur und Sport
am Donnerstag, dem 28.01.2021, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:10 Uhr**

			Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Verpflichtung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören sowie der beratenden Mitglieder und der sachkundigen Personen	233/2020	4
2.	Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Vertreter	234/2020	5
3.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner		5
4.	Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung des Budgets des Amtes für Bildung, Kultur und Sport für das Jahr 2021	229/2020	5
5.	Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 18.01.2021 zur Schaffung von Silentiumräumen	050/2021	7

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Austermann, Johannes	
Bas, Ali	
Berkhoff, Henrich	
Dinter, Dennis	
Drewer, Nick	
Dufhues, Hannelore	
Geiger, Andrea	
Hamann, Maria	
Hillebrand, Silvia	
Karabel, Buket	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Redder, Karl-Heinz	
Schade, Janina	
Stelthove, Karl	
Tomsa, Britta	
v. d. Gentschenfelde, Xenia S.	
Wagner, Natalie	
stellv. Ausschussmitglieder	
Claßen, Anne	Vertretung für Frau Aydemir
Vertreter der Kirche	
Molz, Stefan	Online zugeschaltet
von der Verwaltung	
Funke, Stefan, Dr.	
Klausmeier, Brigitte	
Löckmann, Christel	
Tenbrock, Petra	
Gäste	
Dünnewald, Antje	
Haas, Nicola	
Lakemper, Udo	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Aydemir, Ergül
Vertreter der Kirche
Wiese, Hans-Jürgen
Gäste
Papaspyrou, Panayotis
Weißborn, Ingo

I. Öffentlicher Teil

Frau Geiger eröffnet um 15.00 Uhr die erste Sitzung der neuen Wahlperiode des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 15.01.2021 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Geiger begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Presse.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1.	Verpflichtung der stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören sowie der beratenden Mitglieder und der sachkundigen Personen	233/2020
----	--	-----------------

Die Vorsitzende führt die Ausschussmitglieder ein und verpflichtet die stimmberechtigten Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören, sowie die beratenden Mitglieder und sachkundigen Personen, nämlich

- Frau Silvia Hillebrand
- Frau Buket Karabel
- Herrn Nick Drewer
- Herrn Johannes Austermann
- Herrn Karl-Heinz Redder

mit nachfolgender Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“

Je nach Wunsch fügen sie den Zusatz „So wahr mir Gott helfe“ an.

Der Text wird von den zu verpflichtenden Ausschussmitgliedern mit Frau Geiger gemeinsam gesprochen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Vertreter	234/2020
--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Frau Brigitte Klausmeier wird als Schriftführerin für den Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport für die laufende Wahlperiode bestellt.

Sie wird vertreten durch die übrigen Dezernatsleitungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 19

3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

4. Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung des Budgets des Amtes für Bildung, Kultur und Sport für das Jahr 2021	229/2020
--	-----------------

Frau Geiger erkundigt sich, ob von Seiten der Ausschussmitglieder Fragen zum Vorbericht bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Anschließend nennt sie die den Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport betreffenden Produkte und geht sie mit den Ausschussmitgliedern einzeln im Haushaltsplanentwurf 2021 durch.

Auf die vorliegenden Änderungslisten „Finanzplan“ und „Ergebnisplan“ wird verwiesen.

Im Zusammenhang mit dem Produkt 030110 – Berufskollegs erläutert Herr Bas den als Tischvorlage vorliegenden Antrag der GRÜNEN Kreistagsfraktion vom 27.01.2021.

Um den Schülerinnen und Schülern, die zu Hause über keine ausreichende Internetverbindung verfügen, einen problemlosen Zugang zum digitalen Distanzunterricht zu ermöglichen, wird eine Prüfung zur Bereitstellung von bezuschussten Daten-SIM-Karten beantragt.

Herr Lakemper berichtet, dass das Paul-Spiegel-Berufskolleg für Schülerinnen und Schüler, die über ein schlecht angebundenes WLAN-Netz verfügen, einen Antrag bei der Bezirksregierung Münster gestellt habe, um anlassbezogen eine Beschulung in der Schule zu ermöglichen.

Nach einer kurzen Diskussion an der sich Herr Dinter, Herr Austermann, Frau Gentschenfelde, Frau Tomsa, Frau Hillebrand und Frau Klausmeier beteiligen, erweitert Herr Bas den Antrag wie folgt:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung des Kreises Warendorf, mit den kreisangehörigen Berufskollegs zu prüfen, Lernenden ohne ausreichenden Zugang zum digitalen Distanzunterricht **die Teilnahme daran zu ermöglichen, z.B. durch** die Bereitstellung von bezuschussten Daten-SIM-Karten zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 9 Enthaltung 10

Zu dem Produkt 040110 – Schule für Musik im Kreis Warendorf führt Frau Tenbrock aus, dass sich die Mitgliederversammlung der Schule für Musik am 26.01.2021 mit dem Haushalt der Schule für Musik für das Jahr 2021 befasst habe. Darin sei eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages des Kreises Warendorf um 28.810 € von 933.690 € auf 962.500 € vorgesehen. Tarifliche Personalkostensteigerungen und ein geringeres Schulgeld seien ursächlich. Wegen eingeschränkter Werbemöglichkeiten während der Pandemie würden geringere Schülerzahlen im Jahr 2021 erwartet.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes wird über den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 22.01.2021 für den Bereich der Kulturförderung, Produkt 040130, beraten.

1. Der Bereich Kulturförderung wird im Gesamten betrachtet,
 - a. Dabei werden vorhandene Regelungen geprüft und zusammengefasst.
 - b. Es wird ein Budget für den gesamten Bereich der Kulturförderung gebildet
2. Der Bereich Kulturförderung wird im haushälterischen Sinne als Gesamtes betrachtet und ist gegenseitig deckungsfähig.
3. Für das Haushaltsjahr 2021 wird eine einmalige Erhöhung des Zuschusses gewährt.

Der Antrag wird zu den Punkten 1 und 2 insoweit abgeändert, dass die Verwaltung gebeten wird, diese Punkte zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 18 Enthaltung 1

Zu Punkt 3 (Liesborner Museumskonzerte) wird der Antrag seitens der FWG-Kreistagsfraktion zurückgenommen, da ein erweiterter Antrag von Seiten der CDU-Kreistagsfraktion gestellt wird.

Die CDU-Kreistagsfraktion macht sich den Antrag der Gemeinde Wadersloh vom 20.10.2020 auf Erhöhung der Bezuschussung der Liesborner Museumskonzerte ab dem Jahr 2021 von bisher 3.150 € um 2.350 € auf nunmehr 5.500 € zu Eigen. Dieser Antrag kommt zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 14 Enthaltung 5

Abschließend kommt es zur Abstimmung der Gesamtvorlage inklusive der vorgeschlagenen Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport gegeben ist, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 17 Nein 1 Enthaltung 1

5.	Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 18.01.2021 zur Schaffung von Silentiumräumen	050/2021
-----------	--	-----------------

Frau Hillebrand erläutert den Antrag. Sie führt aus, dass auch nach der Pandemie das digitale Lernen zur Normalität gehören werde. Schon jetzt zeige sich aber, dass nicht alle Schülerinnen und Schülern von zu Hause in Ruhe arbeiten können. Daher sollten für diese Schülerinnen und Schüler Rückzugs- und Silentiumräume geschaffen werden.

Frau Klausmeier informiert, dass sie eine Anfrage an die Schulämter der Kommunen im Kreis Warendorf gestellt habe, um Auskunft zu bekommen, ob sie für ihre Schulen Bedarf für Silentiumräume während der Pandemie und für die Zeit danach sehen.

Die Rückmeldungen haben ergeben, dass kein Bedarf bestehe. Unter Einhaltung der Coronaschutzbestimmungen bestehe derzeit für die Klassen 1 – 6 die Möglichkeit einer Notbetreuung. Für die älteren Schülerinnen und Schüler gebe es individuelle Arbeitsplätze in

der Schule an, die an Wochentagen durchgängig genutzt werden können (Study Hall-Prinzip oder auch Selbstlernzentrum).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 18

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Frau Geiger um 16.10 Uhr die Sitzung.

Andrea Geiger
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin